



Sprachsensibler Unterricht

Sprachförderung ist eine Aufgabe aller Fächer. Sprache ist nicht vor den Inhalten da, sondern wächst gleichzeitig mit dem Lernen der Fachinhalte. Aus diesem Grund muss der Unterricht konsequent sprachsensibel gestaltet werden.
(Josef Leisen „Praktische Ansätze schulischer Sprachförderung – Der sprachensible Fachunterricht“)



www.josefleisen.de

www.sprachsensiblerfachunterricht.de

Fortbildung

Austausch

Datum und Uhrzeit	Thema
<input type="checkbox"/> 17.11.2022 15:00 – 16:00 Uhr	Sprachsensiblen Unterricht planen und gestalten (Prof. Leisen) Wie plane und gestalte ich einen sprachsensiblen Unterricht? Welche Prinzipien muss ich beachten? Drei zeitökonomische Planungsschritte reichen aus. Bildungssprache lernen die Lernenden in einem guten Bildungssprachbad, wo sie mit Bildungssprache umspült werden und Sprachhandlungen ausführen. Die Planung und Gestaltung wird anhand von Beispielen für den Präsenzunterricht, Distanzunterricht und den Hybridunterricht gezeigt. FIBS-Nr. 318155-1
<input type="checkbox"/> 08.12.2022 17:00 – 18:00 Uhr	Austauschrunde zu „Sprachsensiblen Unterricht planen und gestalten. (T. Klieber) FIBS-Nr. 318156-1
<input type="checkbox"/> 01.12.2022 15:00 – 16:00 Uhr	Rechnen fällt mir schwer, und dann auch noch lesen, sprechen und schreiben. (Prof. Leisen) Rechenschwäche geht oft einher mit Lese- und Schreibschwäche. Textaufgaben sind häufig „sprachlich verkleidete“ Rechenaufgaben. Deren Sprache ist meistens dicht, mit komplexen Satzstrukturen und viel Welt- und Sprachwissen. Rechenbezogene authentische Texte stellen oft große sprachliche Hürden dar. Umgekehrt müssen mathematische Terme, Rechen- und Denkwege mündlich oder schriftlich verbalisiert werden. Lernende geraten so in einen dreifachen Teufelskreis aus Mathematik, Sprache und Weltwissen. Das Arbeitsgedächtnis der Lernenden ist überlastet, wodurch das Lernen verhindert wird. Der Vortrag zeigt anhand von Praxisbeispielen wo die Sprach- und Verstehenshürden liegen und zeigt Wege des sprachsensiblen Umgangs damit. FIBS-Nr. 318158-1
<input type="checkbox"/> 12.01.2023 19:30 – 20:30 Uhr	Austauschrunde zu „Rechnen fällt mir schwer, und dann auch noch lesen, sprechen und schreiben.“ (T. Klieber) FIBS-Nr: 318160-1

<input type="checkbox"/>	02.02.2023 15:00 – 16:00 Uhr	<p>Mit den Augen einer DaZ-Schülerin auf die sprachlichen Anforderungen im Regelunterricht blicken (Prof. Leisen)</p> <p>Eine DaZ-Schülerin äußert sich im Interview zum Verhältnis von Förderunterricht und Regelunterricht: <i>„Förderunterricht war immer gut, das war leichter, da schreiben wir nicht so schwer Arbeiten, ... da haben wir nicht Geschichte, Erdkunde, nur Deutsch.“</i> Die Schülerin formuliert punktgenau die doppelten Sprachhürden, die DaZ-Lernende zu überwinden haben, nämlich die Hürden der deutschen Alltagssprache und zusätzlich die der Bildungssprache. Was kann didaktisch und methodisch getan werden, um DaZ-Lernende beim Überwinden der doppelten Hürden zu unterstützen? Diese Fragen werden praxisbezogen an Beispielen behandelt.</p> <p>FIBS-Nr. 318161-1</p>
<input type="checkbox"/>	02.03.2023 17:00 – 18:00 Uhr	<p>Austauschrunde zu „Mit den Augen einer DaZ-Schülerin auf die sprachlichen Anforderungen im Regelunterricht blicken.“ (T. Klieber)</p> <p>FIBS-Nr. 318163-1</p>
<input type="checkbox"/>	16.02.2023 15:00 – 16:00 Uhr	<p>Vom Fingerlesen zum Flüssiglesen (Prof. Leisen)</p> <p>Viele Schülerinnen und Schüler sind beim Eintritt in die Sekundarstufe noch Fingerleser. Damit ist das verstehende Lesen von Fachtexten ausgeschlossen. Wie erreichen wir, dass Fingerlesende nach der Alphabetisierung möglichst rasch zu Flüssiglesenden werden? Wie sehen diese Übungen aus? Wie ist der Weg vom Fingerlesen zum Flüssiglesen? Was passiert in deren Gehirnen? Diese Fragen werden praxisbezogen behandelt. (Es geht nicht um die Erstalphabetisierung in den ersten Schuljahren der Grundschule.)</p> <p>FIBS-Nr. 318162-1</p>
<input type="checkbox"/>	16.03.2023 19:30 – 20:30 Uhr	<p>Austauschrunde zu „Vom Fingerlesen zum Flüssiglesen“ (T. Klieber)</p> <p>FIBS-Nr. 318199-1</p>